



Stuttgart, den 2. Oktober 2017

## Übergabe Sympathiebuch

Vertreter der Kunstschulen und der Landesverband der Kunstschulen übergeben an die bildungspolitischen Fachpolitiker der Regierungsfractionen eine kreative Unterschriftenliste zum Erhalt der bisherigen Mittel für Kooperationen mit Schulen und Kindergärten am **Mittwoch, 11. Oktober 2017** um 9:30 - 9:50 Uhr im Landtag von Baden-Württemberg.

Landesverband der Kunstschulen  
Baden-Württemberg e.V.

Geschäftsführerin  
Sabine Brandes

Geschäftsstelle  
Rosenbergstraße 50  
70176 Stuttgart

Telefon 0711.505 469 16  
Telefax 0711.505 469 17

brandes@jugendkunstschulen.de

[www.jugendkunstschulen.de](http://www.jugendkunstschulen.de)

Eigentlich war eine Unterschriftenliste geplant, herausgekommen ist ein **Sympathiebuch**: es ist 21 x 30cm groß, wiegt knapp eineinhalb Kilo und hat 154 Seiten. In ihm sind – stellvertretend für alle Kooperationen – Stellungnahmen von 101 allgemeinbildenden Schulen und Kindergärten versammelt.

Um deutlich zu machen, wie wichtig die seit 2011 bestehenden Kooperationsmittel sind, haben wir die Partner in den Schulen und Kindergärten gebeten zu erklären, was die Kooperationen mit den Kunstschulen für sie bedeuten. Schnell nahm das Vorhaben kreative Formen an und wir erhielten zahlreiche Sympathiebekundungen. Deshalb haben wir uns entschieden diese Erklärungen unserer Partner zu einem Sympathiebuch zusammenzufügen. Dies werden wir an die bildungspolitische Sprecherin der Grünen-Fraktion Frau Sandra Boser MdL und dem bildungspolitischen Sprecher der CDU-Fraktion Herrn Karl-Wilhelm Röhm MdL im Landtag übergeben.

Die Kinder, Jugendlichen, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, Schulleiterinnen und Schulleiter beschreiben im Sympathiebuch eindrücklich welche Bedeutung die Kooperationen mit den Jugendkunstschulen für sie haben. Es ist ein Plädoyer, diese Arbeit auch in Zukunft fortzuführen.

Seit 2011 konnten die Kunstschulen mit Fraktionsmitteln des Landes Kooperationen mit Schulen und Kindergärten (Vorschulkindern) realisieren. 719 Kooperationen mit über 14.000 Kindern und Jugendlichen wurden in allen Schularten realisiert. Die Fraktionsmittel ermöglichten darüber hinaus auch die Absicherung der Verbandsarbeit in der Geschäftsstelle sowie das KunstCamp Baden-Württemberg, das begabte Jugendliche förderte.

„Wer die Kooperation einmal miterlebt hat, weiß was für ein Meilenstein das ist! Ich möchte es nicht missen, meine Schüler so befreit erlebt zu haben.“ Anja Mohn-Groß, Grundschule Marbach

„Mir haben die Proben in der Jugendkunstschule sehr gut gefallen. Es war sehr lustig und es hat viel Spaß gemacht. Da sonst mein Hobby Fußball ist, war es eine tolle Abwechslung“ Dion, 11 Jahre, Bad Saulgau

„Wir haben „unsere“ Kinder nach dem Projekt an der Kunstschule als ausgeglichener, selbstbewusster und motivierter erlebt. Sie wissen mehr über Materialien und den Umgang damit. Sie haben ihren Sprachschatz erheblich erweitert und noch eine weitere, wertvolle Fähigkeit gelernt: sie wissen die kreative Tätigkeit für sich zu nutzen, um sich zu beruhigen, Stress abzubauen und sich selbst auszudrücken.“ H. Bauer-Weiß, Städt. Kindertagesstätte Schubertweg Filderstadt

Zur Übergabe des Sympathiebuches an Frau Sandra Boser MdL und Herrn Karl-Wilhelm Röhm MdL am **Mittwoch, 11. Oktober 2017** um 9:30 -9:50 Uhr im Landtag von Baden-Württemberg wird jeweils eine kleine Delegation aus der Kunstschule Filderstadt und der Jugendkunstschule Fellbach sowie die Vorsitzende des Landesverbandes der Kunstschulen Frau Monika Fahrenkamp anwesend sein.

#### **Weitere Informationen:**

Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg  
www.jugendkunstschulen.de  
brandes@jugendkunstschulen.de  
0711-505 469 16 oder 0177-545 55 68